

Das Sport-Thieme-Jahr der runden Zahlen

2006 runden sich bei Sport-Thieme nicht nur beeindruckende Zahlen, sondern es rundet sich auch eine fast schon 60 Jahre andauernde Erfolgsgeschichte. Ohne das Engagement unserer vielen Mitarbeiter, der Unternehmer-Familie Thieme und dem Zuspruch eines ständig wachsenden Kundenstamms wäre diese nicht möglich gewesen. Seit 1949 – den Anfängen des Sportartikelverands im Nachkriegsdeutschland – stehen Qualität und Nutzwert der Produkte bei Sport-Thieme im Fokus. Jahr für Jahr neue Artikel, Innovationen, Eigenkreationen und in Zusammenarbeit mit Kunden ständige Weiterentwicklung von Produkten – das alles hat zu einer Sortimentsvielfalt geführt, die europaweit ihresgleichen sucht. 2006 finden Sie bei Sport-Thieme über 10.000 Artikel, alle mit mindestens 3 Jahren Garantie. Mehr als 200 Mitarbeiter geben täglich ihr Bestes, um 250.000 zufriedene Kunden zu begeistern. 2006 bietet sich der Anlass besonders zwei runde Zahlen in den Mittelpunkt zu rücken:

Der 100. Sport-Thieme-Katalog

Kein Kunde hat mitgezählt, keinem wäre das aufgefallen. Aber für alle Mitarbeiter bei Sport-Thieme ist der 100. Katalog ein großes Ereignis. Wer einmal mitbekommen hat, wieviel Arbeit und Schweiß in einem beinahe 500 Seiten starken Katalog steckt, der weiß: 100 Kataloge sind kein Pappenstiel.



Die vielen Gesichter der Sport-Thieme-Kataloge: 2006, 1980, 1990, 2000

Wie viele seiner Vorgänger bekam der 100. Sport-Thieme-Katalog schon Monate vor Erscheinen sein Gesicht. Die Produkt-Verantwortlichen suchten auf Messen und Ausstellungen nach Neuheiten. Alle Produkte wurden intensiv auf Belastbarkeit, Haltbarkeit und Nutzen getestet, es wurden Verbesserungen vorgeschlagen und realisiert. Schließlich wurden vor allem auch Ihre Wünsche und Anregungen berücksichtigt.

3 Monate vor Versand begann die Seitenzusammenstellung und Gestaltung. Zum Schluss kamen noch die aktuellen Sonderangebote zum Jubiläum hinzu, die gern und zuallererst genutzt wurden. Für alle Mitarbeiter von

Sport-Thieme steht fest: die Arbeit am 100. Katalog hat sich gelohnt!

10 Jahre Sport-Thieme im Web

Als Shops im Internet von vielen noch müde belächelt wurden, verstand Dr. Hans-Rudolf Thieme die Bedeutung des World Wide Web für den Versandhandel der Zukunft. Bereits

1996 ging Sport-Thieme mit dem ersten Shop ans Netz. Kontinuierlich wurde die Präsenz ausgebaut, stetig stieg die Zahl der Nutzer. Eine ganze Gruppe von Mitarbeitern arbeitet heute ausschließlich für die Shops im Internet. Bestellungen über den deutschen Shop www.sport-thieme.de nehmen noch jährlich stark zu. Der frühe Einstieg in dieses Medium hat sich gelohnt, denn Sport-Thieme ist in Sachen Angebot und Service auf

der Website längst aus den Kinderschuhen heraus. Fast alle Länder in Europa, USA, Kanada, einige asiatische Länder und Südafrika haben schon ihren eigenen Shop, der Rest der Welt bestellt wahlweise in Euro oder Dollar. So bewegt Sport-Thieme Menschen auf dem ganzen Erdball: Kindergärten, Schulen, Vereine, therapeutische Einrichtungen, Praxen und Privatkunden – kurz alle, die über Bewegung zu mehr Lebensfreude kommen. Neben den Produkten, die Sport-Thieme selbst fertigt, finden Sie im Web-Shop eine breite Palette starker Marken, von Adidas bis Reebok, von Leki bis Kettler.

10 Wochen gigantische Angebote



www.sport-thieme.de – jetzt die Goldene 10 anklicken und viel Geld sparen!

10 Jahre Sport-Thieme im Internet – der Erfolg über die Grenzen Deutschlands hinaus zeigt, wieviel Anerkennung die Arbeit von Sport-Thieme findet. Ihnen, unseren Kunden, wollen wir aus diesem Anlass für Ihr Vertrauen danken, Ihre Loyalität soll und muss gefeiert werden. Es erwarten Sie in den 10 Wochen vom 1. August bis zum 10. Oktober jeweils 10 gigantische Angebote. Das Motto ist einfach: Großer Anlass – kleine Preise! Wir sparen uns Worte und Ihnen Geld. Lassen Sie sich jede Woche neu überraschen, welche Aktionen wir für Sie bereit halten. Als sportliche Zugabe gibt es für die ersten oder schnellsten Besteller noch eine Extra-Überraschung. Wir freuen uns, wenn wir Sie öfter wiedertreffen, unter www.sport-thieme.de.

Messe-Termine

Auf diesen Messen treffen Sie Sport-Thieme:

27.-30. September 2006
Interbad, Düsseldorf
Halle 16, Stand F42

18.-21. Oktober 2006
REHA CARE, Düsseldorf
Halle 3, Stand 3B30

10.-12. November 2006
Interpädagogica, Wien

16.-18. November 2006
Assista, Dornbirn

Dabei sein ist alles.

Schnee, Eis, Kälte... wer erinnert sich daran im Moment noch gerne? Bestimmt Rainer und Irmgard Buchholz aus Schöneberg. Denn sie waren die glücklichen Gewinner beim Gewinnspiel des großen Sport-Thieme-Katalogs 2005. Die beiden führen mit Sport-Thieme zu den Olympischen Winterspielen 2006 nach Turin. Hier nun ihr kurzer Reisebericht:

„Am 23. Februar flog ich mit meiner Frau von Berlin über München nach Turin. Dort war schon der Start in den olympischen Trubel genial. Gleich am ersten Abend konnten wir auf der Medals Plaza im Zentrum von Turin richtig feiern und die Silbermedaillen für die 4x6 km-Biathlonstaffel der Damen und überraschend für Amelie Korber im Snowboard bejubeln. Tags darauf rief ganz früh der Berg: 1. Lauf Riesenslalom der Damen. Hautnah erlebt, ein toller Wettkampf! Am Abend durften wir dann einen echten Knüller live mit 11.500 anderen erleben: Finnland schlug Russland 4:0 im Eishockey.

Nach kurzer Nacht ging es wieder früh in den zweiten Wettkampftag: San Sicario bot uns Biathlon ganz nach unserem Geschmack. Michael Greis holte im Massenstart Gold, Kati Wilhelm Silber und Uschi Disl Bronze. Das waren super Wettkämpfe! Am Nachmittag gondelten wir mit der Seilbahn über die Bob- und Rodelanlage nach Sestriere zum Slalom der Herren, bevor am Abend eine Einladung in den Champions-Club lockte. Dort trafen

wir unter anderen Claudia Pechstein, der wir zur frischen Silbermedaille im Eisschnelllauf über 5000 m gratulierten. So etwas dauert – erst gegen 3:00 Uhr früh kehrten wir ins Hotel zurück. Bei so viel sportlichem Engagement war uns eine Abwechslung sehr lieb: Wir entschieden uns am nächsten Tag für die Stadtrundfahrt und lernten Turin etwas besser kennen. Absoluter Höhepunkt war dann die Abschlusszeremonie mit mehreren tausend Mitwirkenden und vielen internationalen Stars. Recht herzlichen Dank für diese unvergesslichen Tage an die Reise-Organisatoren und Sport-Thieme!“



Claudia Pechstein gibt Herrn Buchholz gern ein Autogramm auf seinen Reise-Gutschein von Sport-Thieme

Mehr für Naturschutz



Wie in den vergangenen zwei Jahren

hat Sport-Thieme auch 2006 versucht, die Menge der unnötig versendeten Kataloge zu reduzieren. Rund 8.000 Kunden, von denen bisher keine Reaktion zu dieser Frage vorlag, wurden angeschrieben. Ein Viertel antwortete prompt und so konnte Sport-Thieme wiederum, wie versprochen, eine Spende über 2.000 € an den BUND für Projekte im Naturschutz überreichen. Sicher wird Sport-Thieme auch in Zukunft die Arbeit des Bundes für Umwelt und Naturschutz in Deutschland durch vielfältige Aktionen unterstützen.

Weitere Gewinner:

Sport-Thieme-Katalog-, Bälle-Spezialkatalog- und Online-Gewinnspiele

(mit freundlicher Unterstützung der Postbank)

WM-Karten haben gewonnen:

Gerhard Zoelzer, Dormagen · Heike Sackdowski, Burg · Gabriele Beck, Schwanenfeld · Andreas Vogel, Haina · Reinhold Jutt, Singen · Ivo Hoin, Hamburg · Nadine Scheil, Berlin · Lea Weiser, Berlin

Fax-Gewinnspiel

„Bestellen und nichts bezahlen“ jeweils eine kostenlose Bestellung für: CJD Christopherus-Schule, Erfurt
Totdglüßinger SV 1930 e.V., Tostedt
Grundschule Halver-Ost, Halver

Danke für diese WM!

Auch wenn es zum Titel nicht gereicht hat, „Weltmeister der Herzen“ ist unsere Fußball-Nationalmannschaft auf jeden Fall geworden. Erfrischender Angriffsfußball, schnelles Spiel, mehr Varianten im Spielaufbau, der Drang zum Tor und ein unbedingter Wille zu gewinnen – niemand hätte dieser Mannschaft vor der WM einen derartige Qualität zugetraut.



Gewinner und Organisatoren der Sport-Thieme-Fahrt zum WM-Spiel bereiten sich in Berlin körperlich und mental vor.

Was wir als Gastgeber, was wir auf dem Platz, in den Stadien und auf den Straßen der Fußballwelt gezeigt haben, hat uns selbst am meisten überrascht. Es gehört zum Besten, was Deutschland in den letzten Jahren exportiert hat. Wir haben ein riesiges Fest gefeiert, das allen richtig Spaß gemacht hat. Die Spiele waren spannend, teilweise hochklassig. Freuen wir uns schon auf die EM 2008 und die WM 2010!

Die „ballgewordene Fußballleidenschaft“ vorweg genommen hatte im letzten Jahr bereits unser Kunde Johannes Daniel, der den Siegerball im WM-Ideen-Wettbewerb gestaltete. Mit seinem Bruder Sebastian und einigen Sport-Thieme-Gewinnern fuhr er zum WM-Spiel Deutschland gegen Ecuador und berichtete:

Zwei Sieger in Berlin

„Schon während der Zugfahrt nach Berlin drehte sich alles um Fußball. Wir lernten viele Fans kennen, die genau wie wir dem WM-Spiel im Olympiastadion entgegen fieberten. Gut angekommen, machten wir uns bald von der Jugendherberge am Potsdamer Platz aus auf den Weg zum Stadion, natürlich mit Fahne, Trikot und schwarz-rot-goldenen Gesichtern. 10 Stationen in der überfüllten S-Bahn bei geschätzten 40°C waren unser erster sportlicher Einsatz. Die Fans strömten zu tausenden, insgesamt

sahen 72.000 dieses Spiel zwischen Deutschland und Ecuador. Nach vier Kontrollen erreichten wir endlich unsere Superplätze in der Nähe des VIP-Bereichs. Mein Bruder und ich waren schon überwältigt, so groß hatten wir uns das Stadion nicht vorgestellt, so eine hervorragende Sicht auf das Spielfeld nicht erwartet. Schnell war die Zeit bis zum Anpfiff vergangen und unsere Mannschaft legte gut los. Jubel in der 4. Minute: 1:0 durch Miroslav Klose, der mit dem 2:0 kurz vor der Pause gleich nachlegte. Die Stimmung war einzigartig. Aus der Ostkurve kam eine Laola-Welle nach der anderen herüber. Bereits in der 56. Minute machte Lukas Podolski mit dem 3:0 den Sack zu, der Sieg war perfekt und wir waren einfach glücklich.

Zurück gingen wir zu Fuß, weil alle S-Bahnen überfüllt waren. Ein wenig frisch gemacht, dann ging es gleich weiter auf die Fanmeile, um diesen wunderschönen Tag beim Spiel Schweden gegen England ausklingen zu lassen. Die Stimmung zwischen Siegestsäule und Brandenburger Tor war der Hammer! In kürzester Zeit hatten wir Kontakt zu Menschen aus aller Welt, zum Beispiel zu Pepe aus Mexiko City. Die WM 2006 hautnah erlebt – das werden wir wohl nie vergessen. Ein großes Dankeschön und Lob an die Mitarbeiter von Sport-Thieme für die tolle Vorbereitung und Organisation.“

Der große Reiterball

Einer der Höhepunkte der diesjährigen Weltmesse des Pferdesports EQUITANA auf der Neusser Galopprennbahn war das Pferde-Fußballturnier, dem sich Ross, Reiter und viele der 34.000 Reitsportbegeisterten mit Leidenschaft hingaben. Doch bevor das Turnier überhaupt starten konnte, war lange Zeit die Frage offen: Wo kommt ein geeigneter, robuster Ball her? Sport-Thieme hatte die Lösung und stellte den extra großen Physio-Ball zur Verfügung.

Es liegt auf der Hand, dass ein Ball, mit dem behufte Pferde gern



Das Dribbeln mit dem Sport-Thieme Physio-Ball erfordert Hufspitzengefühl.

spielen, außerordentlichen Belastungen standhalten muss. Den Praxistest allererster Güte für den Physioball von Sport-Thieme lieferten die Pferde dann auch prompt: Der Ball platzte selbst in dem Moment nicht, als ein Pferd sich mit vollem Gewicht auf ihn stellte.

Viele von Ihnen werden sich fragen: Was ist eigentlich Pferdefußball? Ganz einfach: Zwei Mannschaften (Pferd und Reiter) versuchen, einen leichten Gymnastikball von 70 cm Durchmesser auf dem Fußballfeld im gegnerischen Tor unterzubringen. Jede Mannschaft besteht aus drei Feldpferden und einem Torpferd, die Tore sind 15 m breit, gespielt wird in

der Regel 2x10 Minuten. Auch Pferde wissen, dass das Runde ins Eckige muss. Den Beweis lieferten in Neuss sechs Mannschaften verschiedener Pferderassen, vom Islandpferd bis zum Haflinger. Galopp, Flanke, Schuss und Tor – das gelang den vierbeinigen Dribbelkünstlern hervorragend. Im Finale schlugen die Islandpferde Österreichs Haflinger mit 2:1. Zuschauer und Pferde hatten reichlich Spaß, so dass ein weiteres großes Turnier auch nicht lange auf sich warten lässt.

2007 wird wieder im Rahmen der EQUITANA Pferdefußball gespielt, natürlich mit dem bewährten Physio-Ball von Sport-Thieme.

Wenn Sie weitere Beispiele für einen interessanten „Zweitnutzen“ eines Sport-Thieme-Produktes kennen, schreiben Sie uns bitte.



Spannendes Finale: Islandpferde gegen Haflinger 2:1

Erfinderbörse

Neue Produkte und Produktverbesserungen entstehen bei Sport-Thieme oft auf Anregungen von Kunden. Wir erhalten oft Tipps und suchen den Rat der Sportaktiven. Regelmäßig werden Kunden aus Schulen und Vereinen zu Workshops eingeladen. So ergab ein ein-

tägiges Arbeitstreffen in Königslutter im März sage und schreibe über 2.000 Vorschläge für kleinere und größere Verbesserungen. Mehr zum Thema finden Sie auf unserer Website www.sport-thieme.de unter dem **Stichwort: Erfinderbörse**.

Fitness-Landkarte

Wie fit ist Niedersachsen? Als erstes Bundesland hat Niedersachsen eine Fitnesslandkarte erstellt, nachzuschauen unter www.fitnesslandkarte.de. Das umfangreiche Projekt befasste sich mit vielen Fragen der körperlichen Leistungsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen. Neben Kriterien wie Umfang der Schulstunden im Unterrichtsfach Sport und Zugehörigkeit zu Sportvereinen wurden auch praktische Übungen bewertet.

Diese Übungen waren standardisiert und sind ebenso auf der Website beschrieben. Um Übungsleitern und Lehrern die Arbeit zu erleichtern, hat Sport-Thieme zu drei der fünf Übungen Messhilfen entwickelt, die ab sofort zu bestellen sind. Für das Zielwerfen gibt es einen flexibel einsetzbaren Zielwurfteppich, der das umständliche Aufmalen erübrigt. Rumpf- und Hüftbeugen können jetzt ohne große Umstände präzise mit der Sport-Thieme-Holzskala gemessen werden. Und schließlich erleichtert die selbstklebende und jederzeit wieder ablösbare Tafelfolie mit Skalierung alle Messungen im Standhochspringen.

Das Ergebnis der niedersächsischen Studie erfasst auch Body-Mass-Indizes und weitere Kriterien. In

ihrem Umfang gibt sie ein gutes Bild zum Stand der Fitness bei Kindern und Jugendlichen. Sie zeigt, wo es noch fehlt, und bietet Ansporn nachzubessern und neue Ziele anzupfeilen. Zu wünschen ist, dass die beispielhafte Studie auch in anderen Bundesländern zu neuen Aktivitäten führt.



Messhilfen von Sport-Thieme zur Fitnessuntersuchung

Hilfe für Minsk

Vor 20 Jahren erschütterte der Reaktorunfall von Tschernobyl die Welt. Noch heute leiden viele Menschen in Weißrussland unter den Folgen der Katastrophe. Die Unterstützung dieser Opfer im eigenen Land und weltweit hat jedoch Jahr für Jahr abgenommen. Um so größer ist die freiwillige Hilfe des Vereins „Kinder von Tschernobyl Harz e.V.“ anzuerkennen. Jährlich zweimal bringt Helmut Nubbemeyer, Hauptmann aus Fassberg, gemeinsam mit seinem Kollegen Helmut Bergert aus Goslar, mit Heinz Stolte und weiteren Freiwilligen Hilfsgüter nach Minsk. Drei Sattelzüge sind dann jeweils randvoll gepackt mit Lebensmitteln, Bekleidung, Kinderspielzeug und sportmedizinischem Gerät von Sport-Thieme. Das meiste der Güter geht in Minsk in das Kinderheim der dortigen Partnervereins „Kinder in Not“. Gerade die sport-

lichen Hilfen bringen Bewegung und Freude in den Alltag der Kinder. Der Lohn für Arbeit und Aufwand sind immer wieder die leuchtenden Augen und die Begeisterung der Kinder.

Damit Opfer von Tschernobyl auch weiterhin die notwendige Unterstützung erfahren, bitten wir Sie und weitere Unternehmen, sich an diesem oder ähnlichen Projekten zu beteiligen. Wir danken allen, die die Kinderhilfe organisieren und durchführen.



Fertig zur Fahrt nach Minsk: Helfer und Güter, die Freude bringen.

Täglich erreichen Sport-Thieme Spenden-Anfragen aus ganz Deutschland. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nicht alle Wünsche erfüllen können.

Fit für Ausbildung

In Tests und Auswahlverfahren zur Berufsausbildung stellen Unternehmen häufig fest, dass Bewerberinnen und Bewerber Schwächen bei Basis-Fähigkeiten zeigen, die für eine erfolgreiche Ausbildung unabdingbar sind. Eltern und Schüler sind oft unsicher was notwendig ist, um realistische Chancen bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz zu haben. Auf Initiative von Dr. Schmid, Präsident der IHK Braunschweig, und Dr. Thieme von Sport-Thieme wurde deshalb im Kreis Helmstedt der Arbeitskreis „Fit für Ausbildung“ gegründet.

Schulen und Unternehmen bringen mit Hilfe der Industrie- und Handelskammer und unter Beteiligung der Kreishandwerkerschaft diesen Arbeitskreis zum Leben und zu Ergebnissen. Ein erstes Faltblatt informiert Eltern und zukünftige Auszubildende über erforderliche Fachkompetenzen von Recht- und Sprachkenntnissen über Rechenkenntnissen bis zu IT-Anforderungen. Genauso wichtig sind aber auch persönliche Kompetenzen wie Zuverlässigkeit und ein ansprechendes Erscheinungsbild. Und schließlich werden Grundanforderungen an soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Freundlichkeit, Konfliktfähigkeit und Toleranz formuliert.

Die Aktivitäten des Arbeitskreises „Fit für Ausbildung“ beschränken sich aber nicht auf Informationsschriften. Viel wichtiger sind die ehrenamtlichen „Paten“ aus der

Wirtschaft, die Kontakte zu Schulen aufbauen, damit dort die Ausbildungsreife Jugendlicher verbessert werden kann. Der Arbeitskreis gewinnt Schulen für eine aktive Projektbeteiligung, stellt Referenten aus der Wirtschaft zur Verfügung, vermittelt Praktikantenplätze für Schüler und Lehrer und koordiniert Erfahrungen. Der Pate aus dem Arbeitskreis ist Mediator, Ansprechpartner und Netzwerker, um beste Voraussetzungen für ein höheres Qualitätsniveau in den Basis-Qualifikationen zur Berufsausbildung zu erreichen.

Wenn Sie neue Ideen zur Verbesserung der Ausbildungsreife unter Schulabgängern haben, Fragen oder Anregungen zu dem Projekt, dann schicken Sie bitte unter dem Stichwort „Fit für Ausbildung“ eine E-Mail an: bildung@bkb.de

Die HORA®-Methode

Parkinson- und Schlaganfall-Betroffene leiden oft unter erheblichen Gleichgewichtsstörungen und unsicheren Bewegungsabläufen. Der Physiotherapeut und Kampfsportlehrer Peter Hornung hat gemeinsam mit Dr. Rall eine effektive Therapie entwickelt, die ohne Medikamente wirkt. Im Rahmen der HORA® - Methode werden Balance-Geräte verwendet. Aus den Erkenntnissen in der Anwendung wurde nun der „Vestimed-Vestibulartrainer“ entwickelt, der gleichzeitig Muskelaufbau und Gleichgewicht der Nutzer verbessert.

Die HORA®-Methode erreicht, dass Parkinson- und Schlaganfall-Betroffene neue Lebensfreude durch sichere Bewegungsabläufe und gestärktes Selbstbewusstsein bekommen. In der Einzeltherapie werden Gleichgewichts-, Reflex-, Koordinations- und Atemübungen sowie leichtes Krafttraining absolviert. Ein fester Betreuer führt durch alle Übungsstufen. Der Erfolg der HORA®-Methode ist wissenschaftlich nachgewiesen. Seit



Der Vestimed® verbessert Gleichgewicht und Muskelaufbau.

Liebe Sportfreunde, liebe Kunden,

meine Mutter Erika Thieme, die Mitbegründerin von Sport-Thieme, ist am 12. April 2006 plötzlich und für alle unerwartet im Alter von 85 Jahren verstorben.



Erika Thieme, Mitbegründerin von Sport-Thieme

Sie hat bis einen Tag vor ihrem Tod in der Firma gearbeitet und mit Freude gelebt. Einen Monat vor ihrem Tod hat sie mit Stolz die Taufe ihres Urenkels erlebt.

Sie war das „Herz“ der Firma und für viele ein bisschen die zweite Mutter. Sie hat alle mit ihrer Freundlichkeit und ihrer Aufmerksamkeit beschenkt. Geschenke zu jedem Anlass Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartner bereiteten ihr Freude. Sie war an allem interessiert, was ihre Mitmenschen bewegte.

Arbeit und Pflicht waren für sie nie eine Last, sondern sie hat es gerne getan. Sie war für viele Jahrzehnte unter anderem die Organisatorin, Personalleiterin und Katalogverantwortliche des Unternehmens.

Sie war eine großartige Frau, die viele Spuren hinterlässt. Wir vermissen sie.

Wenn Sie als Kunde, Geschäftspartner oder Freund mit meiner Mutter oder meinem Vater Karl-Heinz Thieme* persönlich etwas erlebt haben, würde ich mich freuen, wenn Sie mir dieses schreiben. Im Andenken an Erika Thieme und Karl-Heinz Thieme, die Gründer von Sport-Thieme, sammeln wir die Geschichten für eine persönliche Biographie.

Dr. Hans-Rudolf Thieme

*Karl-Heinz Thieme ist 1999 verstorben

Jahren kommen Betroffene aus der ganzen Welt in das HORA® - Zentrum nach Münsingen, prominentester Patient ist der Opernsänger Peter Hoffmann. Viele können zu Beginn der Therapie nicht gehen, stehen oder sitzen sogar im Rollstuhl. Am Ende der einwöchigen Therapie erkennt man die Teilnehmer nicht wieder – sie gehen aus eigener Kraft nach Hause.

Die HORA®-Methode beruht auf neusten neurobiologischen Studien, auf asiatischer Medizin und Kampfsportlehre. Sie wird unter anderem von der Deutschen Parkinson Vereinigung e.V. empfohlen. Wichtig für eine erfolgreiche Therapie ist die Begleitung durch Angehörige,

Freunde etc. Die gelernten Übungen müssen daheim weiterhin regelmäßig durchgeführt werden, um das Ergebnis dauerhaft zu stabilisieren. Dazu ist die Unterstützung einer Vertrauensperson sehr vorteilhaft. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.hora-methode.de.

Sport-Thieme beteiligt sich bei der Entwicklung von Therapiemitteln, um Behandlungsmethoden ohne Medikamente für noch mehr Betroffene zu ermöglichen. Den Vestimed®, der im übrigen hervorragend zur Verwendung in Fitness-Studios geeignet ist, führen wir seit Erscheinen des neuen Hauptkatalogs im August 2006 im Sortiment.